

Jahresbericht der West-Östlichen Weisheit Willigis Jäger Stiftung 2019

Die Stiftung blickt auf ein aktives und gelungenes Jahr zurück. Wir konnten unsere Bekanntheit und unser Engagement für Meditation und Achtsamkeit im Sinne von Willigis Jäger steigern, neue Projekte (allen voran „Lernen mit Achtsamkeit“) etablieren und ein spannendes Symposium gestalten, bei dem die TeilnehmerInnen neben der Beschäftigung mit dem Thema „Werteentwicklung“ auch die Möglichkeit hatten, Einblick in unsere Projekte zu bekommen und mit den Präsidiumsmitgliedern die Menschen „hinter der Stiftung“ kennen zu lernen. All dies zeigt sich auch in der positiven Entwicklung der Spendeneingänge und darin, dass wir 120 Menschen und drei Organisationen neu dafür gewinnen konnten, für unsere Projekte zu spenden.

An sie geht ebenso wie an die 508 weiteren UnterstützerInnen der Stiftung dieser Jahresbericht, verbunden mit einem großen, herzlichen Dankeschön! Durch Ihre Spenden werden diese Projekte ermöglicht:

Projekte „Generation Zukunft“

Die Projekte für die „Generation Zukunft“ möchten zu einer achtsamen Selbstwahrnehmung und einer bewussten Lebensgestaltung beitragen und deswegen schon jungen Menschen den Zugang zu Meditation ermöglichen. Die Stiftung hat 2019 über 100.000 Euro für diese Projekte ausgegeben.



Herbst- und Frühjahrs camps für Studierende und Auszubildende

Beide Camps waren mit insgesamt 200 Personen ausgebucht und die Feedbacks der TeilnehmerInnen sehr positiv.

Das Frühjahrs camp 2019 zum Thema „Was kann ich tun?“ beschäftigt sich thematisch mit dem Handeln in der Welt, das Herbst camp 2019 zum Thema „Wer bin ich?“ richtet den Blick nach Innen.

Ausblick: Wir konnten aufgrund der positiven Spendenentwicklung für dieses Projekt die Plätze für 2020 um 20% erhöhen, so dass insgesamt 240 junge Menschen an den Camps teilnehmen können.



Zen- und Kontemplationskurse für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

2019 fanden erstmals acht, von der Stiftung geförderte Zen- und Kontemplationskurse für junge Menschen statt.

Die Kontemplationskurse wurden 2019 das erste Mal angeboten und gut nachgefragt. Die Kurse für die jungen Erwachsenen bieten eine gute Alternative zu den Camps. Die Eltern-Kind-Kurse für Kinder ab 7 Jahren sind einen wunderbaren Einstieg.

Ausblick: Wir können die Kurse 2020 in gleichem Umfang fortführen.

Schulprojekt „Lernen mit Achtsamkeit“

Das Konzept „Lernen mit Achtsamkeit“ erreicht Kinder alltagsbezogen und gestaltet so ein achtsames Schulleben mit. Ziel des Projekts ist es, die Eigenwahrnehmung der SchülerInnen zu verbessern und Stressoren durch achtsamkeitsbasierte Maßnahmen zu senken.

„Lernen mit Achtsamkeit“ stärkt die Kinder

- in ihrer Eigenwahrnehmung und ihrem Selbstbewusstsein
- im Umgang mit schwierigen Situationen
- in ihrer Aufmerksamkeit und Konzentrationsfähigkeit

Die fünfstufige Weiterbildung für LehrerInnen, die „Lernen mit Achtsamkeit“ unterrichten werden, hat im November voll besetzt begonnen. Die ersten Rückmeldungen der TeilnehmerInnen sind sehr positiv.

Das Projekt wurde im Herbst beim Deutschen Lehrerforum prämiert. Das Projekt weckt immer wieder großes Interesse bei möglichen FörderInnen, anderen Organisationen und LehrerInnen.

Ausblick: Aufgrund der großen Nachfrage wird die LehrerInnen-Weiterbildung erneut 2020 angeboten. Außerdem sind wir bestrebt, das Angebot auch für den Grundschulbereich zu adaptieren.

Maus Türöffnertag

Die Stiftung wendet sich mit diesem kostenlosen Angebot an Kinder ab 6 Jahren, die so den Benediktushof kennenlernen und sich dem Thema Stille spielerisch und altersgerecht nähern können. Die Öffnung des Angebots auch für Eltern hat sich bewährt, der Tag war mit zweimal 48 TeilnehmerInnen ausgebucht.

Spirituelle Familienfreizeit

Die Familienfreizeit über Pfingsten erfreute sich auch in diesem Jahr mit 145 großen und kleinen TeilnehmerInnen großer Beliebtheit. Das Angebot wird 2020 in gewohntem Umfang weitergeführt.

Projekte zum Thema „Werteentwicklung“

Mit dem Schwerpunktthema „Werteentwicklung“ möchte die Stiftung von 2019/20 einen gesellschaftlichen Beitrag leisten und einladen, sich auf unterschiedliche Weise, vor dem Hintergrund von Spiritualität damit auseinanderzusetzen. In diese Projekte wurden 2019 knapp 20.000 Euro investiert.



Essays

Dazu wurden drei Essays in einer Auflage von je 500 Stück veröffentlicht:

Bernhard Uhde: Spiritualität und Werte

Ariadne von Schirach: Lob der Schöpfung

Doris Zölls: Weitergeben was wirklich zählt

Der Verkauf läuft über die Buchhandlung des Benediktushofs und den dazugehörigen Online Shop.

Für 2020 sind drei weitere Veröffentlichungen geplant.

Symposium der Stiftung

Das Symposium 2019 „Wa(h)re Werte – Spiritualität in einer manipulierten Gesellschaft“ war inhaltlich auf die Essays abgestimmt. Alle drei AutorInnen sprachen zu ihren Essays. Workshops luden ein, sich mit dem Thema individuell zu beschäftigen. Die Veranstaltung war mit knapp 120 TeilnehmerInnen ausgebucht und die Rückmeldungen sehr positiv. Das Symposium dient auch dem Kennenlernen des Freundeskreis der Stiftung, des Präsidiums und den KursleiterInnen, die die Angebote der Stiftung betreuen.

Ausblick: 2020 ist das Thema des Symposiums „Künstliche Intelligenz – wertvoll, wertlos oder Wahnsinn?“. Es findet vom 13. bis 15.11.2020 auf dem Benediktushof statt.

Basisaktivitäten der Stiftung

Ein zentrales Anliegen der West Östlichen Weisheit ist es im Sinn von Willigis Jäger, den Menschen, unabhängig von ihrem finanziellen Rahmen Zugang zu Zen und Kontemplation zu ermöglichen. Deswegen fördert sie in bedeutendem Umfang die Kursteilnahme und die Einrichtung von Meditationsgruppen in der Tradition der West-Östlichen Weisheit.

Kursförderungen und Meditationsgruppen

2019 wurden mit knapp 34.000 Euro die Kursteilnahme von Menschen mit geringem Einkommen und mit knapp 3.000 Euro der Aufbau von Meditationsgruppen unterstützt. Durch das in 2019 gestiegene Spendenaufkommen können wir auch diese Förderungen in gewohntem Umfang fortsetzen.